

Sammlung mit Profil

Insgesamt rund 250 Kunstwerke von musealem Rang umfasst die Sammlung der Hilti Art Foundation heute. Schwerpunkte sind die klassische Moderne sowie Kunst von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart.

Wer eine bedeutende Kunstsammlung aufbauen will, braucht Disziplin. Davon ist Michael Hilti überzeugt, dessen Familie seit den 1980er Jahren zahlreiche Kunstwerke von internationalem Rang erworben hat. Der systematische und im Rahmen der Hilti Art Foundation langfristig angelegte Aufbau der Sammlung begann Ende der 1990er Jahre. „Sammlungen können nur ein eigenes Profil erhalten, wenn eine Beschränkung auf bestimmte Sammlungsgebiete und -epochen besteht. Es war immer unser Ziel, Werke zu sammeln, die eine gewisse Harmonie und Ausgeglichenheit ausstrahlen“, erklärt Michael Hilti, Initiator und Präsident der Hilti Art Foundation.

Seit über 20 Jahren konzentriert sich die Sammeltätigkeit der Hilti Art Foundation einerseits auf die klassische Moderne, also auf Malerei und Plastik der Zeit zwischen ca. 1880 und 1945, andererseits auf Kunst von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart. Wichtige Schwerpunkte bilden die Stilrichtungen Expressionismus, Kubismus und Surrealismus sowie konkrete Kunst und Zero. Zu den Künstlern der bis heute rund 250 Kunstwerke umfassenden Sammlung gehören zum Beispiel Calder, Gauguin, Giacometti, Gris, Klapheck, Klee, Léger, Lehmbruck, Manzoni, Mondrian, Picasso, Richter, Wols und **Struth**.

In der vom **12. April bis 6. Oktober 2019** andauernden Ausstellung „Composition '19“ ist jeder dieser Künstler mit mindestens einem Kunstwerk vertreten. **Das Besondere:** Der Künstler Thomas Struth, der gleichzeitig Kurator der Schau ist, kombiniert seine Fotografien mit Gemälden und Skulpturen aus der Sammlung der Hilti Art Foundation und stellt sie damit erstmals seit Beginn seiner

weltweiten Ausstellungstätigkeit in einen ikonografischen und ästhetischen Zusammenhang mit Kunstwerken des 19. und 20. Jahrhunderts. Gezeigt werden rund 30 Fotografien, Gemälde, Skulpturen im Ausstellungsgebäude der Hilti Art Foundation, das im Zentrum von Vaduz dem Kunstmuseum Liechtenstein angegliedert ist.

Aufgrund der seit Jahren bestehenden engen Zusammenarbeit zwischen der Hilti Art Foundation und dem Kunstmuseum wurden dort im Frühjahr 2005 im Rahmen einer Sonderausstellung bereits rund 60 Werke aus der Sammlung präsentiert. Dank der eigenen Ausstellungsräume ist es allen Kunstbegeisterten seit einigen Jahren möglich, Teile der grossartigen Kunstsammlung in Form von wechselnden Präsentationen dauerhaft zu sehen.

Weitere Infos auf: www.hiltiartfoundation.li und www.kunstmuseum.li

**Hilti Art Foundation im
Kunstmuseum Liechtenstein**
Städtle 32, 9490 Vaduz
www.kunstmuseum.li
www.hiltiartfoundation.li

Öffnungszeiten:
Dienstag – Sonntag 10 – 17 Uhr
Donnerstag 10 – 20 Uhr
Montag geschlossen

Eintritt:
CHF 15; ermässigt CHF 10

--- Ende ---

Pressekontakt:

Daniela Bühe, Hilti Art Foundation
Fon: +494022658301, media@hiltiartfoundation.li

Franziska Hilbe, Kunstmuseum Liechtenstein
Fon: +4232350317, franziska.hilbe@kunstmuseum.li

KUNSTMUSEUM LIECHTENSTEIN – mit Hilti Art Foundation
Städtle 32 – 9490 Vaduz – www.kunstmuseum.li – www.hiltiartfoundation.li